

Zeitschrift

Globuli 2007/03 - Kopfschmerzen und Migräne

Leseprobe

[Globuli 2007/03 - Kopfschmerzen und Migräne](#)

von [Zeitschrift](#)

Herausgeber: Homöopathie Forum Medien & Verlag



<https://www.narayana-verlag.de/b4017>

Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Ä Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@narayana-verlag.de

<https://www.narayana-verlag.de>



Schwerpunktthema

Kopfschmerzen und Migräne – eine verkannte Plage?
Gerda Tauber.....Seite 11



Beispiele aus der Praxis:

Migräne, Gesichtsschmerzen und die Sache mit dem Fußschweiß
Monika Kreuzer.....Seite 17

Atypische Migräne
Helga Baer.....Seite 18

Chronische Migräne
Andreas Hundseder.....Seite 19

Schulkopfschmerz und zu schnelles Wachsen
Gabriele Bengler.....Seite 25

Magazin

„Was ich nicht kenne, kann ich nicht sehen ...“
Elfriede Ripper.....Seite 6

Krebsexpertenkonferenz mit Informationstag für Interessierte
Jutta Plomer.....Seite 7

Spende für ‚Homöopathie in Aktion‘
Elfriede Ripper.....Seite 9



Impfhypothese auf dem Prüfstand
Gerda Tauber.....Seite 9

Grundlagen der Homöopathie

Psora – die Mutter aller Krankheiten
Birgit Scheil-Lüngen.....Seite 4

Wissenswertes

Wie werden LM-Potenzen hergestellt?
Christa Ehrlich.....Seite 28

Elektromog: Zwischen Angst und Leichtsinne
Dorothee Nasemann.....Seite 30



Arzneimittelporträt

Colchicum autumnale – die Herbstzeitlose
Helga Baer.....Seite 32



Rubriken

Editorial.....Seite 3

Inspiration.....Seite 27

Bücher.....Seite 36

„Aufgelesen“.....Seite 39

Internetadressen.....Seite 38

Tipp aus der Praxis: Was tun bei einer Erkältung?.....Seite 40

Arbeitskreise.....Seite 42

Veranstaltungen.....Seite 43

IMPRESSUM

Titelbild:
Herbstlaub: Elfriede Ripper

Herausgeber:
Homöopathie-Forum e.V.
Grubmühlerfeldstraße 14 a+b · 82131 Gauting
www.homoeopathie-forum.de

Ab- und Einzelheftvertrieb:
Globuli-Vertrieb Peter Irl
Homöopathie Fachverlag & Vertrieb
Neurieder Straße 8 · 82131 Buchendorf
Tel. 089/89 3563-0 · Fax 089/8930 53 21

Abonnement und Einzelheftbestellungen unter:
www.globuli-magazin.de

Redaktion:
Elfriede Ripper (ER), Chefredaktion
Helga Baer (HB)
Renate Schmid (RS)
Gerda Tauber (GT)

Anschrift der Redaktion:
Globuli, c/o Elfriede Ripper
Narzissenstraße 11 · 80689 München
info@globuli-magazin.de
www.globuli-magazin.de

Anzeigenverwaltung:
Gabriele Wild
Richard-Riemerschmid-Allee 5 · 81241 München
Tel. 089/83 96 4908
anzeigen@globuli-magazin.de

LAYOUTKONZEPTION: Graphic Affairs, Ingrid Thiel-Böhner

DTP: Publishing-Competence, München

Druck: Meox Druck GmbH, München

Die Redaktion freut sich über Zuschriften. Sie behält sich die Kürzung und Bearbeitung von Beiträgen vor. Für unverlangt eingesandte Skripte kann keine Haftung übernommen werden. Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung, Übersetzung, Übertragung auf Datenträger oder sonstige Verwertung bedarf der Genehmigung des Homöopathie-Forum e.V. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr. Behandlungsbeispiele sollen nicht zur Selbstbehandlung anleiten, sondern über die homöopathische Behandlungsweise informieren. Selbstbehandlung sollte nicht ohne therapeutische Rücksprache erfolgen.

Schriftliche Warennamen werden nicht immer ausdrücklich kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines Hinweises kann aber nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

Bildquellenhinweis:

Wir bemühen uns, alle Urheber zu finden. Da dies nicht immer möglich ist, bittet der Herausgeber bei nicht abge-gelassenen Rechten um Kontaktaufnahme.

Bezugsmöglichkeiten:

Der Preis für das Einzel-/Patientenabonnement beträgt für drei Ausgaben jährlich 9,90 €* und wird bei Fälligkeit (Versand der ersten Ausgabe im Kalenderjahr) vom Konto des Abonnenten abgebucht. Bei Abnahme von 10 Stück und mehr pro Ausgabe („Therapeuten-Abonnements“), gelten folgende Preise: ab 10 Stück 2,00 €/Heft*, ab 50 Stück 1,70 €/Heft*, ab 100 Stück 1,50 €/Heft*. Der Preis für das Einzelheft beträgt ab Ausgabe 1/2007 3,70 €*. Bei einer Einzelheft-Bestellung gilt eine Mindestabnahme von zwei Stück. Frühere Ausgaben können – soweit noch lieferbar – nachbestellt werden. Die Preise für die Sonderausgaben und die früheren Ausgaben entnehmen Sie bitte dem Bestellcoupon.

*jeweils zuzüglich Versandkosten

ISSN 1612-4553

Migräne, Gesichtsschmerzen und die Sache mit dem Fußschweiß

Die 40jährige Patientin, klein und hager, kommt wegen Kopfschmerzen in die Praxis.

Seit über 20 Jahren, seit der Geburt ihres Sohnes, hat sie Migräne, die zum Teil tagelang anhalten. Nachts wird sie wach wegen der Schmerzen. Wenn sie endlich erbrechen

kann, geht es ihr besser. So führt sie oft das Erbrechen herbei, um das Ganze abzukürzen. Die Kopfschmerzen ziehen meist links aus dem Nacken heraus nach oben zur Schläfe. Oft treten sie vor der Periode auf. Sie muss sich dann hinlegen, will es absolut dunkel und sie bewegt sich nicht. Eine Rotlichtlampe auf die schmerzenden Stellen gerichtet tut gut. Wetterwechsel und kalte Luft am Kopf können

schmerzen dazu. Sie muss sich dann auch vor Zugluft und Kälte am Gesicht hüten. Wenn es draußen kälter ist, läuft sie deshalb immer mit einem Schal vor dem Gesicht herum. Sie ist allgemein sehr verfroren. Die Füße sind nicht kalt, aber sie hatte jahrelang Probleme mit übermäßigem Schwitzen. Und noch schlimmer war, dass der Schweiß so übel roch, dass sich ihre Familie beschwerte und forderte, dass sie etwas dagegen tue. Das liegt nun schon einige Jahre zurück. Sie hat dann ihre Füße mit verschiedenen Präparaten eingerieben bzw. sie darin gebadet, worauf der Schweiß und Geruch erträglicher geworden waren.

Meine Erfahrung in der Praxis:

Migräne sind meist langwieriger zu behandeln als „andere“ Kopfschmerzen. Migräne-Patienten sprechen oft von zwei Arten von Kopfschmerzen: dem einfachen Spannungskopfschmerz und dem Migräne-Kopfschmerz, der aus dem Spannungs-Kopfschmerz entstehen kann. Bei Patienten mit Migräne findet man oft eine familiäre Häufigkeit von Kopfschmerzen. Je mehr schwer wiegende Erkrankungen in der Familiengeschichte vorliegen und je älter der Patient ist, desto langwieriger kann die Behandlung sein. Aus meiner Erfahrung kann ich sagen: Auch wenn der Heilungsprozess so manches Mal langwierig und schwierig ist, so kann doch häufig eine Verringerung der Anfallshäufigkeit und der Schwere der Kopfschmerzen erreicht werden. Oft berichten die Patienten: „Ich hatte zwar wieder eine leichte Migräne, aber ich war nicht krank und konnte meinen Alltag verrichten. Und Schmerzmittel habe ich auch weniger gebraucht.“

auch einen Migräneanfall hervorrufen. Wegen der Schmerzen verschrieb ihr der Arzt starke Tabletten, die aber nur manchmal halfen und auch nur dann, wenn sie sie rechtzeitig bei den ersten Anzeichen der Schmerzen nahm.

Seit etwa zwei Jahren kommen zu den Kopfschmerzen auch rechtsseitige Gesichtsschmerzen dazu.

Anmerkung zur Verordnung:

Die Kopfschmerz-Symptome dieser Patientin und ihr allgemeines Reaktionsmuster (Frostigkeit, Kälteempfindlichkeit, übel riechender Fußschweiß) deuteten auf eine mineralische Arznei hin. Für diese Arznei ist es typisch, dass Unterdrückung von Körperabsonderungen, insbeson-





Zeitschrift

[Globuli 2007/03 - Kopfschmerzen und Migräne](#)

Schulkopfschmerz und zu
schnelles Wachsen

46 Seiten, Heftform
erschieden 2007



bestellen

Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und
gesunder Lebensweise www.narayana-verlag.de